

22. Generalversammlung des Einwohner-Vereins Ettenhausen

Ettenhausen – Gestartet wurde der Abend wie gewohnt mit einem reichhaltigen Gschwellti-Buffer. Die liebevoll kreierten Salate und Saucen vervollständigten die leckere Tafel. Als sich sämtliche Vereinsmitglieder gestärkt hatten und die Tische abgeräumt waren, eröffnete Lilo Germann, die Präsidentin des EVE, den offiziellen Teil der GV.

Generalversammlung

Das Protokoll, die Rechnung und das Budget wurden von allen Mitgliedern einstimmig genehmigt und von der Präsidentin herzlich verdankt.

Der Jahresbericht führte die Bevölkerung nicht nur zurück zum ersten Mai und zur Bundesfeier, sondern schickte sie gleich mit einer gelungenen Diaschau nochmals auf die Ex-Elektra-Reise nach Davos. Mit grossem Applaus wurde dieser lebendige Jahresrückblick gewürdigt.

Da keine Wahlen anstanden, ging man gleich zu den weiteren Traktanden über. Ein Film über Ettenhausen bestätigte so manchem Vereinsmitglied, dass er in Ettenhausen wirklich wunderschön wohnt. Bald wird man solche Aufnahmen auf der Ettenhauser Homepage bewundern können.

Start ins 23. Jahr mit dem 1. Mai Dorf-Träff

Astrid Keller stellte das Thema „schmucke Häuser in Ettenhausen“ für den alljährlichen Dorf-Träff am 1. Mai vor. Ein Fachmann vom Fachwerkerleben in Stammheim wird die Bevölkerung an diesem Tag durch Ettenhausen führen und ihr die Kulturgeschichte der ältesten Bautechnik mit allen Sinnen näher bringen. Man darf sich schon heute auf eine interessante Reise durch verschiedene Jahrhunderte freuen.

Neue Adventsfenster

Zum Schluss stellte Lilo Germann eine Neuerung für die Adventsfenster vor:

Von diesem Jahr an, kann jeder Bewohner, der ein Adventsfenster übernehmen möchte, bei der Präsidentin einen Stern mit dem gewünschten Datum drauf abholen. Dieses dekorative Stück kann er dann bei sich zu Hause ohne zusätzliche Dekoration oder auch mit - wie es ihm beliebt - aufstellen. Dieses einheitliche Bild soll das Dorf einerseits verschönern und andererseits das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Scheiterte doch bisher so manche Anfrage daran, dass sich viele nicht zutrauten, ein Adventsfenster zu gestalten - jetzt kann man, muss aber nicht.

So wie der Abend begann, endete er – mit einem reichhaltigen Buffet - diesmal mit den verführerischsten Süßigkeiten.

GABI DOGGWEILER